Beflügelt durch ihre Zensurwut, gräbt die dpa sogar einen drei (!) Jahre alten Facebook-Post von Ruhrkultour aus, um ihren Anspruch auf Deutungshoheit geltend zu machen und den verdammten Abweichler mit der Verringerung seiner Reichweite bei Facebook zu züchtigen. Das ist lächerlich, sollte man meinen, denn eine große Reichweite hat die Facebookseite von Ruhrkultour mit knapp 3.000 Followern nun wirklich nicht. Ein Ende der Zensurwut von dpa & Co. ist für niemanden abzusehen, weder für zukünftige noch für alte Beiträge in den sogenannten sozialen Medien.

Der Post auf der Facebookseite von Ruhrkultour stammt vom 29. Dezember 2018. Er weist auf einen Artikel der unabhängigen Plattform connectiv.events vom selben Tag hin. In dem Artikel geht es um den Einfluss von Vulkanen unterhalb der Eisflächen der Pole auf ihr Abschmelzen. Lange Jahre seien Vulkane für ein erhöhtes Abschmelzen der Pole verantwortlich gewesen und nicht der minimale CO2 Ausstoß des Menschen. Connectiv.events verlinkt wissenschaftlich korrekt Quellen der NASA und zu Wissenschaftlern an verschiedenen Universitäten.

Die Arktis und Antarktis werden von geologischen Wärmeströmen und Unterwasservulkanen erhitzt

Die von der dpa beanstandete Aussage von connectiv.events lautet kurz zusammengefasst:

Die Arktis und Antarktis werden von geologischen Wärmeströmen und Unterwasservulkanen erhitzt.

Die Vorgänge um den geologisch induzierten Wärmestrom werden von den Klimatologen sorgsam verschwiegen, sagt connectiv.events.



Storchmann Medien

„Seit Jahren wissen Geologen, Glaziologen und andere Experten, dass unter den Polen heiße, geologische Strömungen fließen, die jahrelang für Eisschmelze sorgten. Und dass diese, aus dem inneren der Erde kommende Hitze, lange Jahre für ein erhöhtes Abschmelzen der Pole verantwortlich war und nicht der minimale CO2 Ausstoß des Menschen. Überdies ist die Polschmelze schon seit einiger Zeit zum Stillstand gekommen und das Polareis nimmt wieder zu, wie Satellitenbilder beweisen. Und trotzdem schüren die Klimaaktivisten immer noch fleißig Panik, um die Geldmaschine „CO2-Klimaschutz“ am Laufen zu halten.“

connectiv.events zitiert den Geologen James Edward Kamis: „Obwohl der ausgedehnte Erdbebenschwarm vom 12. Oktober 2015, der mit einer großen Methanfreisetzung und einer Reihe von Vulkanausbrüchen entlang des Gakkelrückens verbunden war, ein sehr markantes und folgenreiches Ereignis war, „wurde es von den meisten Klimaforschern, die die Theorie des menschengemachten Klimawandels propagieren, als für die globale Erwärmung unbedeutend abgetan. Zu Unrecht.“

Kamis hat kein Verständnis dafür, dass Klimawissenschaftler, die immer noch die Theorie der vom Menschen verursachten globalen Erwärmung vertreten, behaupten, ausschließlich der Mensch habe mit seinem CO2-Ausstoß die erhöhte Schmelzrate des arktischen Meereises von 1999 bis 2007 verursacht.

Das ist der Klimakirche zuviel

Die dpa stimmt mit der Auffassung von Wissenschaftlern der NASA und Geologen wie zum Beispiel James Edward Kamis nicht überein und besteht darauf, dass das Gegenteil der Fall sei:

„Die vulkanische Aktivität nimmt zu, weil das Eis schwindet.“

Das Polareis nehme weiterhin ab, sagt die dpa. Der Grund dafür steht für die Nachrichtenagentur unzweifelbar fest: „Das liegt in erster Linie am Einfluss des Menschen auf das Klima.“ Durch den Klimawandel werde die Eisdecke immer dünner. „Deshalb ist es durchaus möglich, dass die Vulkane ausbrechen, wenn die Eisdecke dünner wird. Ein Teufelskreis: Der Schmelzprozess würde die Stabilität des Eisschildes schwächen und so womöglich weitere Vulkanausbrüche verursachen.“

Für die dpa gilt es als erwiesen und nicht diskutierbar: “Dass das Landeis in der Arktis und der Antarktis unter anderem als Folge der Klimaerwärmung seit Jahrzehnten immer weiter schwindet, haben Satellitenmessungen und wissenschaftliche Untersuchungen längst bewiesen. Dennoch beteuern noch immer einige Portale im Netz das Gegenteil (archiviert): Die Polschmelze sei schon seit einiger Zeit nicht nur zum Stillstand gekommen – das Polareis nehme sogar wieder zu.“

Es sind nicht „einige Portale im Netz“, die das behaupten, sondern Wissenschaftler, unter anderem der NASA-Gletscherforscher Jay Zwally in einer von ihm verfassten **Studie**, in der er zu dem Schluss kommt, dass die Antarktis an Eismasse gewinnt. Unterschiedliche Auffassungen im Prozess der Wahrheitsfindung über den Klimawandel will die Klimakirche nicht dulden. Im Unterschied zum Klimakult gibt es in der Wissenschaft kein oberstes Wahrheitsministerium. Auch zählen in der Wissenschaft aus vernünftigen Gründen keine Mehrheiten. Denn Mehrheiten lassen sich durch Manipulation herstellen.

Der Teufelskreis der dpa existiert nur unter der Annahme, für menschengemachtes CO2 sei allein oder hauptsächlich die Erderwärmung verantwortlich. Die submarinen Vulkane könnten jedoch der reinen Lehre vom Abschmelzen der Polkappen durch den menschengemachten Klimawandel einen Strich durch die Rechnung machen.

Geothermischer Wärmefluss im Grundgestein

Submarine Vulkane befinden sich wie kontinentale Vulkane am häufigsten dort, wo sich tektonische Platten aufeinander zu oder voneinander weg bewegen. Die Vulkanrücken ziehen sich durch alle Ozeanbecken. Schätzungen zufolge, gibt es mehr als eine Million Untersee-Vulkane (Unterwasservulkane, submarine Vulkane).

Unter der Oberfläche der Ozeane produziert ein globales System von mittelozeanischen Rücken, vulkanisch aktive Gebirgszüg in der Tiefsee, etwa 75% der jährlichen Produktion von Magma.

Ausbrüche von Unterwasservulkanen unterscheiden sich sehr von Eruptionen an Land. Das Wasser kühlt die Lava schnell ab, und das Gewicht des darüber liegenden Eises erzeugt einen so hohen Druck, dass die Lava große Schwierigkeiten hat, zu wachsen. Das aber ändert nichts an dem geothermischen Wärmefluss im Grundgestein, der das Eis zum Schmelzen bringt.

Der Gakkelrücken ist eine gigantische Kette von Unterwasservulkanen, die sich über 1.800 Kilometer unterhalb des arktischen Ozeans von der Nordspitze Grönlands bis nach Sibirien erstrecken.

Das Ende der Zensurwut von dpa & Co. ist nicht abzusehen

Wissenschaftler streiten sich, vernichten aber nicht den Kontrahenten, ohne den ihre Wissenschaft aufhören würde zu existieren. Dadurch unterscheiden sich Wissenschaftler grundsätzlich von sogenannten Faktencheckern, wie sich journalistische Hilfstruppen der Regierung selbst bezeichnen.

Es gibt einige erschreckende Beispiele für den Eifer von Journalisten, den Lesern, Hörern und Zuschauern ihre „Wahrheit“ aufzuzwingen. Sie machen auch vor der beruflichen Vernichtung kritischer Kollegen nicht Halt. Boris Reitschuster ist einer der bekanntesten Opfer des kollektiven Wahns von Journalisten, denen der Pressekodex fremd ist.

Ausgerechnet am Internationalen Tag der Pressefreiheit veröffentlichten 58 von mehr als 900 Mitgliedern der Bundespressekonferenz (BPK), darunter auch drei Vorstandsmitglieder, einen „offenen Brief“, in dem sie sich gegen

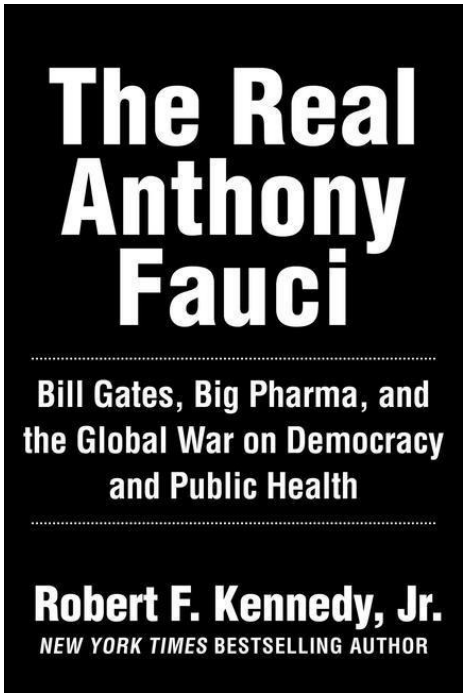
„Verschwörungsmythen und Desinformation“ durch teilnehmende Korrespondenten wandten. Nicht genannt, aber gemeint waren Florian Warweg (RT) und Boris Reitschuster, der sich auf seiner Homepage mit dem offenen Brief auseinandersetzt. Am Tag der Pressefreiheit wird seit 1994 jährlich am 3. Mai auf Verletzungen der Pressefreiheit sowie auf die grundlegende Bedeutung freier Berichterstattung für die Existenz von Demokratien aufmerksam gemacht.

Reitschuster war 16 Jahre Leiter des Moskauer Büros von Focus und wegen seiner kritischen Haltung gegenüber Putin stets geachtet. Durch seine Bücher über das zeitgenössische Russland, darunter die Bestseller Putins Demokratur und Putins verdeckter Krieg, wurde Reitschuster einem großen Leserkreis bekannt.

Nicht anders als den beiden Journalisten ergeht es seit einiger Zeit Politikern und Wissenschaftlern, deren Beiträge oder sogar Nutzer-Konten auf Facebook, Twitter und Youtube unter stets gleichen Vorwänden oder ohne Begründung gelöscht werden.

Die Eroberung der Medien durch Unternehmen und Staat

Die dpa (Deutsche Presse-Agentur GmbH) ist ein privates Unternehmen und die größte Nachrichtenagentur Deutschlands. Sie wurde von der Politik und Facebook ermächtigt, in den sozialen Medien gegen nicht-regierungskonforme Ansichten vorzugehen und Abweichler zu sanktionieren. Die Mittel der Bestrafungen umfassen Sperrungen, die für Tage, Wochen, Monate oder Jahre gelten können. Zum Arsenal gehören auch die endgültige Löschung des User-Kontos und ein von Faktencheckern initiierter Rufmord mittels der Print-Medien.



Robert F. Kennedy: The Real Anthony Fauci,
26,00 €

Die dpa beschränkt ihr unheilvolles Wirken nicht auf Facebook, sondern macht darüber hinaus von ihrer Möglichkeit Gebrauch, die interne Facebook-Angelegenheit auf einer eigenen dpa-Plattform, im Presseportal, zu veröffentlichen und, wie es scheint, zu vermarkten. Das vermeintliche Fehlverhalten wird im Presseportal bundesweit an den Pranger gestellt und offenbar auch anderen Medien zu einer gewerbsmäßigen Nutzung zur Verfügung gestellt.

Der Begriff Capture bedeutet Gefangennahme, Eroberung und wird als „State Capture“ verwendet, um damit eine Form der systemischen politischen Korruption zu bezeichnen. Die Eroberung hat stattgefunden, sobald die herrschende Elite (Unternehmen, Politiker, Journalisten) die Entscheidungsprozesse eines Staates zu ihrem eigenen Vorteil maßgeblich beeinflussen kann.

Die Vereinnahmung der amerikanischen Gesundheitsbehörden durch die Pharmaindustrie, „Agency Capture“, beschreibt Robert Kennedy Jr. eindrucksvoll in seinem neuen Buch

In kürzester Zeit vollzog sich die Übernahme und Gleichschaltung öffentlich-rechtlicher und privater Medien durch die Pharmaindustrie und Politik. Die „Media Capture“ hat stattgefunden.

Es sollte sich niemand Illusionen über die Vorgehensweise von Facebook & Co. machen. Sie sind die modernen, noch relativ harmlosen Varianten der Bücher- und Hexenverbrennung.

Quellen:
connectiv.events: https://bit.ly/3FhUSQC.
dpa: https://dpa-factchecking.com/germany/210920-99-287401/
https://www.facebook.com/Ruhrkultour/posts/1970074709776303

Faina Faruz

Titelbild: [suju-foto, pixabay]

Ein Ende der Zensurwut ist nicht abzusehen. Deshalb bereiten auch wir uns auf einen Umzug zu zensurfreien Medien vor. Ruhrkultour bei Telegram https://t.me/ruhrkultour

---

Leseempfehlungen



Werbung


1984
GEORGE ORWELL
ullstein